

[illegible]

A female healthcare worker with blonde hair tied back, wearing blue scrubs and a necklace, is talking on a black mobile phone. She has a stethoscope around her neck and a name tag on her chest. The background is a blurred hospital hallway.



**einfach
gut
sein**

im JoHo Wiesbaden



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte!

Erleben Sie einen abwechslungsreichen und praxisnahen Tag, der sich aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen in der Intensivpflege und -medizin widmet. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in Themen wie angehörigengfreundliche Konzepte sowie den Wasser- und Volumenhaushalt mit besonderem Blick auf das Phänomen Durst. Darüber hinaus erwarten Sie am Nachmittag fachliche Impulse zu „Über die Visite hinaus“ sowie zu Polypharmazie und Nachhaltigkeit in der Intensivtherapie. Nutzen Sie die Gelegenheit des interprofessionellen Austausches und vertiefen Sie Ihr Wissen mit direktem Bezug zur klinischen Praxis.

Begleitet wird die Veranstaltung von einer Industrieausstellung sowie einem Catering. Nach dem Mittagessen laden wir Sie herzlich zu einer bewegten Pause mit four corners ein, ein Angebot der AOK Wiesbaden – unserer Partnerin im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und gemeinsam in den fachlichen Austausch zu gehen!

Jessica Kilian (M. A., M. Sc. APN, FKP I/A)
Christian Dahlen (FKP I/A)
Stationsleitungen Interdisziplinäre Intensivstation, St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Benjamin Kremer
Leitender Oberarzt Interdisziplinäre Intensivstation, St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Prof. Dr. Dr. med. Dipl.-Phys. Bertram Scheller
Chefarzt Anästhesie- und Interdisziplinäre Intensivstation St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Programm **4. Intensivsymposium**

8:30 Uhr Beginn der Registrierung

9:00 Uhr Begrüßung
A. Evers (M. Sc.)
Prokurist für Pflege und Prozesse,
J. Kilian (M. A., M. Sc. APN, FKP I/A),
C. Dahlen (FKP I/A)
Stationsleitungen
Interdisziplinäre Intensivstation
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

**Session 1:
Angehörigengfreundliche Intensivstation**

9:15 Uhr **KEYNOTE –
Erfahrungen von Angehörigen**
B. Teigeler
Pflege- und Medizinjaurnalistin
Diplom-Pflegewissenschaft
Kinderkrankenschwester

9:45 Uhr **Family-centered Care**
PD Dr. rer. hum. biol. P. Nydahl
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

10:15 Uhr **Zertifizierung nach der DGF**
K. Wehnhardt (M.A., FKP I/A)
DGF Landesbeauftragte Hessen
Leitung Weiterbildung
Klinikum Fulda gAG

10:45 Uhr Kaffeepause

**Session 2:
Ertrinken oder verdursten? – Entscheidungen im Volumenmanagement**

11:00 Uhr **Wasser- & Volumenhaushalt**
Prof. Dr. med. F. Strutz
Nierenzentrum Wiesbaden

11:30 Uhr **Akute Nierenschädigung**
Prof. Dr. med. F. Strutz
Nierenzentrum Wiesbaden

12:00 Uhr **Durst als pflegerisches Phänomen**
F. Wefer (M. Sc.)
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Bewegte Pause mit four corners,
unterstützt durch die AOK Wiesbaden

**Session 3:
Über die Visite hinaus**

13:45 Uhr **Ist eine Visite ausreichend oder benötigen wir mehr?**
A. Kaltwasser (B. Sc.)
Fachbereichsleitung Weiterbildung
Akademie der Kreiskliniken Reutlingen
GmbH

14:15 Uhr **Chancen einer Prä-OP-Visite**
J. Kaiser (cand. B. Sc., FKP A/I),
N. Labanauskas (cand. FKP A/I)
Interdisziplinäre Intensivstation
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

14:45 Uhr **PICS &/oder Chronical Critical Illness**
S. Pelz (M. Sc. APN)
Universitätsklinikum Tübingen

15:15 Uhr Kaffeepause

**Session 4:
Nachhaltig intensiv – Verantwortung auf der Intensivstation**

15:30 Uhr **Polypharmazie**
C. Griesel
Apothekerin
Universitätsklinikum Aachen

16:00 Uhr **S1-Leitlinie Nachhaltigkeit in der Intensiv- und Notfallmedizin**
T. Ochmann König (M. Sc., FKP A/I)
HAW Hamburg
Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
Hamburg

16:30 Uhr **Against all odds: Nachhaltigkeit im wirklichen Leben erkennen und umsetzen**
Dr. med. L. Vogel Moos
Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken
Wiesbaden

17:00 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. Dr. med. Dipl.-Phys.
B. Scheller
Chefarzt Anästhesie und Interdisziplinäre Intensivmedizin
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Mit freundlicher Unterstützung von:



Diese Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenskonflikte von Referent*innen bzw. der wissenschaftlichen Leitung werden, soweit bestehend, im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung offengelegt. Die Gesamteinnahmen betragen 3.300 €. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf 3.300 €.